

Der Amtsschimmel

Januar 2008

12. Jahrgang | 30. Januar 2008 | Amtliche Bekanntmachungen ab Seite 3

Blut spenden hilft Leben retten



Das gibt es nicht alle Tage: Zum ersten Mal in der Geschichte des Blutspendens beim DRK-Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung konnte am 15. Januar 2008 ein Spender für seine 100. Blutspende ausgezeichnet werden: Hans-Jürgen Meyke aus Pohnsdorf spendet seit 1965 (!) regelmäßig Blut. Nach seinem 100. „Aderlass“ wurde er entsprechend geehrt. Anschließend stellte er sich zusammen mit der 1. Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins, Annegrete Schildberg aus Klein Barkau, und Herrn Jens Lichte vom DRK Blutspendedienst Nord dem Fotografen. - Lesen Sie einen Bericht dazu auf Seite 13. - Foto: Karsten Leng

Kanal- & Rohrreinigung

- Kanal- & Rohrreinigung
- Beseitigung von Abflussverstopfungen
- TV - Untersuchungen
- **24 Stunden Notdienst**



ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst

Tel.: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Ralsdorf

Containerdienst



Lieferung von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden
- Pflanzerde, u.a.

Mitteilungen der Verwaltung / Aus den Gemeinden

Team für Bürgerdienste

Informationen zum Mikrozensus 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Amt Preetz-Land,

wie in jedem Jahr findet in 2008 im gesamten Bundesgebiet und damit auch in vielen Städten und Gemeinden des Landes die 1%-Erhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein statt. Rechtsgrundlage hierzu ist das Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004. Die Befragung der ausgewählten Haushalte erstreckt sich dabei über das gesamte Jahr 2008. Das bedeutet, dass in den kommenden Monaten einzelne Haushalte der Gemeinden unseres Amtes zum Interview herangezogen werden können.

Mit der Erhebung vor Ort werden Interviewerinnen und Interviewer beauftragt, die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten und besonders zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet worden sind. Zur Erfassung der Daten sind die Erhebungsbeauftragten mit Laptops ausgestattet. Der Einsatz der Laptops ist auch nach Prüfung durch die Datenschutzbeauftragten rechtlich einwandfrei.

Alle vom Mikrozensus betroffenen Haushalte erhalten ein Ankündigungsschreiben des Statistischen Amtes, das über Zweck, Methode und rechtliche Regelungen dieser Erhebung informiert.

Die Erhebung ist gesetzlich angeordnet und daher die Durchführung des Mikrozensus ordnungsgemäß.

Ihr Team für Bürgerdienste

Im Auftrage: gez. Hartz
Tel.: 04342 - 8866 - 01

Team für Bürgerdienste

Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Preetz-Land I gesucht

Die Wahlzeit des Schiedsmannes für den obigen Schiedsamtbezirk endete am 19.01.2008 kraft Rechtsnorm, daher ist eine Neuwahl erforderlich.

Der bisherige Schiedsman, Herr Johannes Leszke aus Wahlstorf, steht für eine weitere Amtsperiode nicht zur Verfügung.

Ich bitte deshalb geeignete Personen sich um das Amt zu bewerben. Nachstehend versuche ich kurz zu skizzieren, was für Anforderungen an diese Person gestellt werden und was an Aufgaben zu erledigen wären.

Der Schiedsamtbezirk Preetz-Land I umfasst die amtsangehörigen Gemeinden Kühren, Lehmkuhlen, Pohnsdorf, Rastorf, Schellhorn und Wahlstorf.

Eignung: (§§ 2 und 6 der Schiedsordnung)

In das Schiedsamt sind Personen zu berufen, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind.

Dies heißt im wesentlichen, dass die Person über eine gewisse persönliche Ausstrahlung verfügen sollte und dessen Wort in der Gemeinde allgemein anerkannt wird. Ausgeschlossen hiervon sind Personen, welche nicht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen oder unter Betreuung stehen.

Die Schiedsperson soll ferner zwischen 30 und 60 Jahre alt sein und in der Gemeinde wohnen.

Zur Übernahme des Wahlehenamtes ist nicht verpflichtet wer das Amt während der letzten fünf Jahre innegehabt hat, anhaltend krank ist oder aus beruflichen Gründen häufig lang andauernd von seinem Wohnort abwesend ist.

Aufgaben: (§§ 13 und 35 Schiedsordnung)

Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten finden über vermögensrechtliche Ansprüche (z. B. Schadensersatz, Schmerzensgeld, Beachtung der Hausordnung, oder Wahrung der nachbarschaftlichen Belange) statt, sowie über sonstige Ansprüche aus dem Nachbarrecht (z. B. Störung durch Haustiere, Geräusch- und/oder Geruchsbelästigungen). Auch Verletzungen der persönlichen Ehre können hierunter fallen.

In **Strafsachen** dürfen Schiedspersonen nur bei den in § 380 Strafprozessordnung genannten Vergehen tätig werden, dies sind Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung.

Alle an dem Amt einer Schiedsperson Interessierten werden hiermit aufgefordert bis zum 01.03.2008 ihre schriftliche Bewerbung (Kurz-Lebenslauf genügt) beim Amt Preetz-Land - Der Amtsvorsteher -, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, z. Hd. Frau Keller (Zimmer 3) einzureichen.

Im Auftrage: gez. Keller
Tel. 04342 - 8866 - 03

Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten (Team für Bürgerdienste)

Dienstag	07.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr



04342 – 8866 – 6

AktivRegion

Öffentliche Mitgliederversammlung des Vereins AktivRegion Schwentine- Holsteinische Schweiz e.V. am

31. Januar 2008 um 18:00 Uhr

**im Landgasthof Kasch, Dorfstraße
in Timmdorf, Gemeinde Malente.**

Auf der Tagesordnung u.a.:

- Erweiterung des LAG- Gebietes
- Wahlen
- Bericht über den Stand der integrierten Entwicklungsstrategie
- Termine

gez. J. Schmidt
Vorsitzender

gez. G. Möller
Geschäftsstelle

Sprechzeiten im MarktTreff Kirchbarkau

montags 15.00 – 17.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

weiter auf Seiten 4 bis 7 ->

Gemeinde Warnau

Hauptsatzung der Gemeinde Warnau - V. Nachtrag -

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Oktober 2007 (GVBl. Schl.-H. S. 452) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.11.2007 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Plön folgender V. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Warnau erlassen:

Artikel 1

§ 7 (Entschädigung) Absatz 8 erhält folgende Fassung:

Die Gemeindeführung und ihre Stellvertretung erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung Freiwillige Feuerwehren

eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes und ein Kleidergeld in Höhe von 50% des Höchstsatzes der Verordnung.

Artikel 2

Der V. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Warnau tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Absatz 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrates des Kreises Plön vom 07.12.2007 erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Warnau, den 17.12.2007

(DS) gez. Danklefsen
Bürgermeister

WBV Bothkamper See

Haushaltssatzung

Wasser- und Bodenverband Bothkamper See, Klein Buchwald für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 5 ff des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände wird nach Beschlussfassung des Verbandsausschusses vom 28.11.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und der Ausgaben des Verwaltungshaushalts wird festgesetzt auf 58.500,00 Euro

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts wird festgesetzt auf 0,00 Euro

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf

0,00 Euro

§3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0,00 Euro

§4

Die Hebesätze der Beitragsabteilung werden wie folgt festgesetzt:

Gewässerunterhaltung 4,00 Euro/BE

§5

Als Hebetermin wird der 15.09.2008 festgesetzt.

Öffentliche Bekanntmachung entsprechend der Verbandsatzung am: 30.01.2008.

Klein-Buchwald, den 28.11.2007

gez. Kraemer
(Verbandsvorsteher)

„Der Amtsschimmel“

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Die regelmäßige Auflage beträgt: 4.500 Stck.

Herausgeber:

Amt Preetz-Land
Der Amtsvorsteher
Am Berg 2 |
24211 Schellhorn

Verantwortlicher

Redakteur:

Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342-8866-21,
Fax 04342 - 8866 - 09. E-Mail:

amtsschimmel@amtpreetzland.de.

Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die genannten Autoren.

Druck und Anzeigen: Gisbert Sprunk,
SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG,
Moorweg 66, 24582 Bordesholm,
Tel. 04322-3103, Fax - 4615.
E-Mail : drucksachen@skala-druck.de



Anzeigen
im
Amtsschimmel.

Wir sind
Ihre
Ansprechpartner!



ENTWURF SATZ

24582 Bordesholm Moorweg 66

DRUCK VERLAG

Telefon 04322 - 22 81 und 31 03

Fax 46 15

E-Mail: drucksachen@skala-druck.de



Gemeinde Barmissen**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Barmissen
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.11.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 168.100,00 EUR
in der Ausgabe auf 168.100,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 24.700,00 EUR
in der Ausgabe auf 24.700,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.

2. Gewerbesteuer 320 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 400,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Barmissen, den 26.11.2007

(DS) gez. Mölln, Bürgermeister

Gemeinde Boksee**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Boksee
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.12.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 477.700,00 EUR
in der Ausgabe auf 477.700,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 52.900,00 EUR
in der Ausgabe auf 52.900,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.

2. Gewerbesteuer 330 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Boksee, den 11.12.2007

(DS) gez. Meß, Bürgermeister

Gemeinde Bothkamp**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Bothkamp
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.11.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 217.400,00 EUR
in der Ausgabe auf 217.400,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 27.700,00 EUR
in der Ausgabe auf 27.700,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.

2. Gewerbesteuer 360 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Bothkamp, den 19.11.2007

(DS) gez. Jensen, Bürgermeister



Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

**Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Dose**

Gemeinde Großbarkau**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Großbarkau
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.12.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 233.200,00 EUR
in der Ausgabe auf 233.200,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 26.000,00 EUR
in der Ausgabe auf 26.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 270 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 270 v.H.

2. Gewerbesteuer 350 v.H.

Großbarkau, den 13.12.2007

(DS) gez. Ströh, Bürgermeister

Gemeinde Honigsee**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Honigsee
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.11.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 406.900,00 EUR
in der Ausgabe auf 406.900,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 37.800,00 EUR
in der Ausgabe auf 37.800,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.

2. Gewerbesteuer 360 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Honigsee, den 16.11.2007

(DS) gez. Nicolaisen, Bürgermeister

Gemeinde Kirchbarkau**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Kirchbarkau
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.11.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 690.200,00 EUR
in der Ausgabe auf 690.200,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 54.500,00 EUR
in der Ausgabe auf 54.500,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 220 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 220 v.H.

2. Gewerbesteuer 330 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Kirchbarkau, den 12.11.2007

(DS) gez. Schwarten, Bürgermeister



Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

**Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Dose**

Gemeinde Klein Barkau**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Klein Barkau
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.11.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 258.400,00 EUR
in der Ausgabe auf 258.400,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 24.100,00 EUR
in der Ausgabe auf 24.100,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 290 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 290 v.H.

2. Gewerbesteuer 340 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 600,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Klein Barkau, den 29.11.2007

(DS) gez. Hallmann, Bürgermeister

Gemeinde Kühren**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Kühren
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.11.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 735.700,00 EUR
in der Ausgabe auf 735.700,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 111.600,00 EUR
in der Ausgabe auf 111.600,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.

2. Gewerbesteuer 310 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Kühren, den 19.11.2007

(DS) gez. von Klinggräff, Bürgermeister

Gemeinde Lehmkuhlen**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Lehmkuhlen
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.11.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 1.601.700,00 EUR
in der Ausgabe auf 1.601.700,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 182.300,00 EUR
in der Ausgabe auf 182.300,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 4,14 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.

2. Gewerbesteuer 320 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Lehmkuhlen, den 27.11.2007

(DS) gez. Dr. Langfeldt, Bürgermeister



Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

**Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Dose**

Gemeinde Löptin**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Löptin
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.11.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	301.900,00 EUR
in der Ausgabe auf	301.900,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	35.600,00 EUR
in der Ausgabe auf	35.600,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v.H.
--	----------

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 v.H.
---	----------

2. Gewerbesteuer	320 v.H.
------------------	----------

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Löptin, den 30.11.2007

(DS) gez. Burchard, Bürgermeister

Gemeinde Nettensee**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Nettensee
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.11.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	364.600,00 EUR
in der Ausgabe auf	364.600,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	31.300,00 EUR
in der Ausgabe auf	31.300,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v.H.
--	----------

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 v.H.
---	----------

2. Gewerbesteuer	310 v.H.
------------------	----------

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 600,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Nettensee, den 11.11.2007

(DS) gez. Jahnke, Bürgermeisterin

Gemeinde Pohnsdorf**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Pohnsdorf
für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.11.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	420.700,00 EUR
in der Ausgabe auf	420.700,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	26.500,00 EUR
in der Ausgabe auf	26.500,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v.H.
--	----------

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 v.H.
---	----------

2. Gewerbesteuer	360 v.H.
------------------	----------

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Pohnsdorf, den 15.11.2007

(DS) gez. Rath, Bürgermeister

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

**Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Dose**

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



Gemeinde Lehmkuhlen

Die Zukunft geht uns alle an - Ein Bürgerleitbild für Lehmkuhlen -

„Kinder, wie die Zeit vergeht!“ Schon wieder steht die Kommunalwahl bevor und wie immer stellen Wählergemeinschaften und Parteien ihre Programme für die kommende Wahlperiode auf. Und das ist auch gut so, denn schließlich wollen wir nicht nur eine Wahl zwischen Personen sondern auch einen Wettbewerb der Ideen haben. Aber so wie diejenigen, die sich zur Wahl stellen, haben auch diejenigen, die die Wahl haben, Vorstellungen und Ideen über die künftige gemeindliche Entwicklung.

Wie wäre es also, wenn Bürgerinnen und Bürger der neuen Gemeindevertretung neben ihrer Stimme auch ihre Vorstellungen über die künftige Entwicklung der Gemeinde mitgeben? Die Gemeindevertretung Lehmkuhlen will dieses Experiment wagen und macht deshalb ein besonderes Angebot.

Gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, wollen die Gemeindevertreter vor der Wahl Wünsche, Vorstellungen und Ideen zur künftigen Entwicklung der Gemeinde erkunden und in einem gemeindlichen Bürgerleitbild festhalten:

Was müsste aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger Neues passieren, was müsste besser gemacht, was vermieden werden, um die Lebensqualität in der Gemeinde Lehmkuhlen nicht nur zu erhalten, sondern zu verbessern? Wie sieht es aus und – vor allem – wie soll es aussehen mit Straßen, Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Senioren, Sport- und Freizeiteinrichtungen? Wie soll sich die Bevölkerungszahl entwickeln, braucht Lehmkuhlen mehr Bauland? Wie wollen wir mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen, wie mit unseren Finanzen umgehen? Was verstehen wir eigentlich unter der Lebensqualität, die wir anstreben?

Mit solchen und allen anderen Fragen rund um die Gemeinde wird sich der erste Teil der Arbeit beschäftigen. Damit darf aber nicht Schluss sein. Denn die Zeit der Wunschzettel war im letzten Monat. Was von dem Wünschbaren ist machbar und vor allem, was ist sinnvoll? Wie wird das, was Bürgerinnen und Bürger sich gemeinsam mit Gemeindevertretern an Maßnahmen ausdenken, in der näheren und weiteren Zukunft wirken? Auch das soll untersucht und den künftigen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern als Entscheidungshilfe mitgegeben werden.

Erkunden, was Lehmkuhlen will, was es kann und was es sinnvollerweise tun sollte ist die Aufgabe, der sich Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern stellen wollen. Dafür sind zunächst sechs Gesprächsrunden in den Monaten

**An diesen Terminen wird im
Feuerwehrgerätehaus in Rethwisch
jeweils dienstags um 19.00 Uhr
das Bürgerleitbild erarbeitet:**

**05. Februar 2008
19. Februar 2008
04. März 2008
18. März 2008
15. April 2008
29. April 2008**

Februar bis April vorgesehen. Die Termine sind immer an einem Dienstag um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Rethwisch. Das erste Mal treffen sich Interessierte dort am 05.02.2008. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem oben stehenden Kasten.

Moderiert werden die Gesprächsrunden von Dietmar Witt aus Schellhorn und Reinhard Gromke vom Amt Preetz-Land. Die Moderation erfolgt mit Hilfe der in der LSE III auf regionaler Ebene erprobten und bewährten Wirkungsanalyse. In Lehmkuhlen wird sie das erste Mal in einer Gemeinde eingesetzt. Auch deshalb wird es für alle Beteiligten eine spannende Sache.

Die Gemeindevertretung lädt Sie alle, jede Bürgerin und jeden Bürger aus Lehmkuhlen herzlich zur Mitarbeit ein. Das gilt auch dann, wenn sie nicht an jedem Termin teilnehmen können.

**Warum Sie trotz Ihrer knappen Zeit
kommen sollten?**

Nun, die Zukunft geht uns alle an!

**Ihr Bürgermeister
Dr. Norbert Langfeldt**

IHRE Probleme möchten WIR haben!



**Elektro ✓ Heizung ✓ Sanitär ✓ Solar ✓ Wärmepumpen
Dach- und Klempnerarbeiten**

- Elektroinstallationen, Reparaturen und Verkauf von Hausgeräten
- Antennen-, Telefon-, Sicherheits- und Netzwerktechnik
- Montage, Wartung und Reparatur von Gas-, Holz- und Ölheizungen, Wärmepumpen und mini BHKW's
- Sanitärtechnik von der Armatur bis zum kompletten Bad, inkl. Nebenarbeiten
- Solaranlagen für Wärme- und Stromerzeugung
- Dachrinnen, Dachflächenfenster, Schieferarbeiten, Reparaturen

**24245 Kirchbarkau - Kirchenstraße 4
Tel: (04302) 18 25 Fax: (04302) 93 27 Mail: heiko-hennig@gmx.de**

Jagdgenossenschaft Großbarkau

**Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung
am Dienstag, 19.02.2008
um 19.30 Uhr, bei Bernhard Riecken,
Zum Grünhof, Großbarkau**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 6.02.2006
3. Änderung der Tagesordnung
4. Neuverpachtung der Großbarkauer Jagd
5. Verschiedenes

gez. Bernhard Riecken

Gemeinde Postfeld

Projektgruppe WESBE

Postfelder Veranstaltungskalender 2008

01.02.08	Jahreshauptversammlung, FF Postfeld
23.02.08	Faschingsreiten R.V. Westwalddistrikt, Halle Tietgen
22./23.02.08	Wintervergnügen, FF Postfeld
22.03.08 9-11.30 Uhr	Aktion „Sauberes Dorf“, Gemeinde
03/08	Erste-Hilfe-Schulung, FF Postfeld, Sportheim
04/08	Ein Montag: Sicherheitsbelehrung Atemschutz, FF Postfeld, Dörphus
19.04.08	Helferfest R.V. Westwalddistrikt im Dörphus
26.04.08	Frühlingswandern Eidertal, Postfelder SV
17.05.08	Frühjahrsausritt R.V. Westwalddistrikt, ab Turnierplatz
06 - 09/08	9. Kultursommer im Barkauer Land
21./22.06.08	Pferdeleistungsschau R.V. Westwalddistrikt, Turnierplatz
13.07.08	Kinderfest, Postfelder SV
05./06.09.08	Schützenfest, FF Postfeld
14.09.08	Tag des Pferdes, R.V. Westwalddistrikt, Turnierplatz
27.09.08	Herbstwanderung, Postfelder SV
27.09.08 19.00 Uhr	Laternenumzug, SPD Postfeld
25.10.08 19.00 Uhr	Skat und Kniffeln, FF Postfeld
16.11.08	Volkstrauertag: Kranzniederlegung, FF Postfeld
22.11.08 14.00 Uhr	Weihnachtsbasar, AWO Postfeld
05.12.08	Backen zum Nikolaus im Dörphus, Postfelder SV
14.12.08 15.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren, AWO Postfeld
19.12.08	Weihnachtsgrillen Dorfplatz/Pavillon/Dörphus, Postfelder SV

Regelmäßige Termine im Dörphus

Montag	15.30 - 16.30 Uhr	Gedächtnistraining, jeden letzten Montag im Monat, AWO Postfeld
	17.00 - 18.00 Uhr	Kinder- und Jugendnachmittag, Tischtennis, Postfelder SV vom 07.01. bis 10.03.08 sowie vom 27.10. bis 15.12.08
	ab 19.30 Uhr	FF Postfeld, jeden 1. Montag im Monat
	19.30—21.00 Uhr	ab 04. Februar bis 14. April (10 x) Tanzgruppe, Landfrauen Kirchbarkau
Dienstag	18.30 - 19.30 Uhr	„Fitness-Cocktail“ jede Woche, Postfelder SV
	20.00 - 21.00 Uhr	Gymnastik „50 Plus“ jede Woche (nicht in den Ferien), Postfelder SV
Mittwoch	19.30 - 22.00 Uhr	Yoga-Kurs, AWO Postfeld
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr	Fußpflege jeden 1. Donnerstag im Monat, AWO Postfeld
	19.30 - 21.30 Uhr	Bauch-Beine-Po Gymnastik jede Woche, Postfelder SV

Siehe auch den Monatskalender auf: www.postfeld.de

gez. Erich Kalau

- Wind - Erdwärme - Sonne -
- Biomasse - Energieeffizienz -

Energiespartip des Monats

Jetzt im Winter kann man wieder förmlich zusehen, wie „das Geld durch den Schornstein fliegt“: im durchschnittlichen Haushalt werden 70% des Gesamt-Energieverbrauchs für das Heizen verwendet.

In diesem Bereich können Maßnahmen, die den Verbrauch reduzieren, zu erheblichen Einsparungen führen. Bei den meisten Häusern älteren Baujahrs wird eine energetische Sanierung früher oder später notwendig sein. Welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge am sinnvollsten durchzuführen sind, kann am Besten ein Fachmann beurteilen. Eine Liste von Ingenieuren, die eine Energieberatung vor Ort anbieten, finden Sie im Internet, z.B. unter der Adresse des Bundesministeriums für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de).

Nach einer gründlichen Analyse des baulichen und energetischen Zustand Ihres Hauses erstellt dieser Ihnen gewissermaßen einen „Modernisierungsfahrplan“. Da nicht jeder sich eine Rundumsanierung leisten kann, ist es wichtig, die eventuell sowieso anstehenden Renovierungen in ein Gesamtkonzept einzubinden. Sie erfahren, welche Arbeiten vorrangig erledigt werden müssen und welche Energieeinsparung Sie damit erreichen können. Zur Zeit gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten für Energiesparmaßnahmen, so dass eine gut geplante Modernisierung des Hauses sich auch für den Geldbeutel lohnen kann (statt das Geld an den Energieversorger zu zahlen, können Sie davon den Kredit für die Sanierung tilgen).

Als kurzfristige Sofortmaßnahme ohne bauliche Veränderungen kann man den Heizenergieverbrauch z.B. beeinflussen durch :

- **Raumtemperatur senken:** Ein Grad weniger spart sechs Prozent Heizkosten. Nachts die Zimmertemperatur über die zentrale Heizungsregelung um 3-5 Grad absenken.
- **Heizkörper entlüften:** regelmäßig, am Besten am Anfang der Heizperiode.
- **Gute Thermostate,** die nicht zugestellt oder verhängt werden dürfen, helfen, die gewünschte Temperatur einzuhalten.
- **Richtig lüften:** Am effektivsten ist die kurze Stoßlüftung. Mehrmals am Tag alle Fenster und Türen gleichzeitig für wenige Minuten öffnen (Thermostat auf Null!). Das Haus kühlt dabei am wenigsten aus. (Nie Fenster auf Kippstellung lassen!)

Dass die jetzt vielleicht auch bei Ihnen anstehende Energiekostenabrechnung für 2007 nicht gar zu erschreckend ausfällt, wünscht Ihnen

Gabriele Stepputtis



Kiesabbau- und Bodenkipfbetriebe

H. BERCHIM GmbHBauschuttrec. - Containerdienst
Erdarbeiten/Fuhrbetrieb/Abbruch

24211 Rastorf-Wildenhorst, Hoheneichen 14

Tel.: 043 07 / 65 34

Büro

Fax: 043 07 / 15 99

Tel.: 043 07 / 82 43 58

Hoheneichen

Tel.: 043 84 / 9 36 Mucheln

www.container-sh.deberchim@t-online.de

1. Neujahrsempfang in der Gemeinde Nettelsee



Dank und Anerkennung für verdiente Bürger der Gemeinde

Erstmalig veranstaltete die Gemeinde Nettelsee - zusammen mit der Kirchengemeinde - am Sonntag, 13. Januar 2008 einen Neujahrsempfang. In Ihrer Rede macht die Bürgermeisterin Ihr Anliegen wie folgt deutlich: „Wir als Gemeinde Nettelsee wollen heute gern die Gelegenheit nutzen, um uns bei Bürgern zu bedanken, die immer für ihr Dorf da sind.“

In der heutigen Zeit wird es immer schwieriger, Mitbürger zu finden, die bereit sind, sich für die Allgemeinheit zu engagieren. Dabei gibt es im Dorf viele Möglichkeiten zum Mitgestalten.

Eigentlich kann sich jeder mit seinen Fähigkeiten einbringen, sei es im Gemeinderat, in der Feuerwehr, beim Dorffest, bei der Reinigung und Instandhaltung der dörflichen Einrichtungen, in der Jugendarbeit, in der Krabbelgruppe „Stoppelhopser“ oder bei der Seniorenarbeit.

Zu kritisieren, dass im Dorf nichts los ist, ist einfach, aber alle Bürger haben die Chance, etwas zu bewirken und zu verändern, ... wenn sie es denn wollen! Die Gemeinde würde es an Unterstützung nicht fehlen lassen.“

In diesem Jahr zeichnete die Gemeinde die Bürger Fritz Mohr und Walter Naber für ihre jahrelange ehrenamtliche Unterstützung mit einer Ehrenurkunde aus.

Anke Jahnke, Bürgermeisterin

Auf dem Foto (von links): Pastor Christoph Pfeiffer, Fritz Mohr, Walter Naber, Bürgermeisterin Anke Jahnke.

KVK Kühren

Kommunal-Politische-Vereinigung in der Gemeinde Kühren

Die Bewerber(innen) der Kommunal-Politischen-Vereinigung Kühren, die sich am 25.05.2008 den Kührer Bürgern zur Wahl stellen, müssen von der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Laut Satzung lade ich die Mitglieder der KVK zur Aufstellung unserer Kandidaten(innen) ein.

Die Versammlung findet statt am:

Montag, 25. Februar 2008

um 19.30 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus Kühren

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Änderung der Tagesordnung
- Wahl des Vorstandes der KVK
- Kommunalwahl 2008. Erläuterungen zum Wahlvorgang
- Benennung des Wahlausschusses
- Nominierung der KVK-Bewerber(innen) für die Kommunalwahl am 25.05.2008
- Verschiedenes

Wir bitten um rege Beteiligung und freuen uns über neue Mitglieder, die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinde einsetzen wollen. Die Mitgliedschaft in der KVK kann am Versammlungsabend vor Einstieg in die Tagesordnung erworben werden. Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorsitzende
- Dr. Henning -

Vertragskundendienst

aller **Miele** Geräte

IMMER BESSER

Verkauf und Reparatur aller Haushaltsgeräte



Schlüter

Elektro-, Sanitär-, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock · Elektromeister
24250 Nettelsee · Dorfplatz 4
Tel. 0 43 02 / 3 42 · Fax 7 46



RUHEPARK
LEHMKUHLN

Führungen

So., 10.02.2008 – 14 Uhr

So., 24.02.2008 – 14 Uhr

Anmeldung

04342 / 766188

info@ruhepark-lehmkuhlen.de
www.ruhepark-lehmkuhlen.de

Freiwillige Feuerwehr Kührsdorf

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kührsdorf



Gleich sechs neue Kameraden (von links): Johann Paarmann, Otto Paarmann, Torben Schmidt, Michael Stieglitz, Thilo Pinnau, Kevin Bock mit Wehrführer Hermann Buhmann.

Am 05.01.2008 trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kührsdorf zur jährlichen Jahreshauptversammlung.

Auf der Tagsordnung standen unter anderem so Aufsehen erregende Punkte wie die Wahlen des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers, die Aufnahme neuer Mitglieder, sowie Ehrungen und Beförderungen.

Doch zuerst hielt Wehrführer Hermann Buhmann den Jahresbericht über das Jahr 2007, in dem er berichtete, dass die Wehr 2007 zu 10 Einsätzen ausrückte, in denen es hauptsächlich Unwetterschäden zu beseitigen gab.

Er schilderte noch einmal die Teilnahme am Amtsfesttag in Bothkamp, wo die Wehr einen mittleren Platz belegte und lobte gleichzeitig die vielen neuen jungen Mitglieder für Ihren Einsatz.

Unter dem Punkt „Aufnahme neuer Mitglieder“ durfte Hermann Buhmann gleich sechs neue Kameraden begrüßen, die 2007 zur Wehr hinzu stießen. Diese Kameraden sind Torben Schmidt (29 Jahre / Übertritt aus der FF Neuheikendorf), Johann Paarmann (17 Jahre / Übertritt aus der Jugendwehr), Otto Paarmann (21 Jahre / neu), Michael Stieglitz (21 Jahre / neu), Thilo Pinnau (17 Jahre / neu) und Kevin Bock (17 Jahre / neu).

Diese Masse von Neuzugängen ist Ergebnis einer sehr aktiven Mitgliederwerbung, die von Hermann Buhmann und Michael Mix durchgeführt wurde.

Nach der Aufnahme der neuen Mitglieder kam es dann zu den Wahlen des Wehrführers und dessen Stellvertreters. Hierbei wurden Hermann Buhmann (Wehrführer) und Jürgen Schimmelpfennig (stellvertretender

Wehrführer) beide einstimmig wiedergewählt. Hermann Buhmann scheidet jedoch schon in zwei Jahren aus alterstechnischen Gründen vorzeitig aus seinem Amt aus.

Die neue alte Wehrführung durfte im Anschluss an die Wahlen dann noch einige Beförderungen und Ehrungen durchführen.

Befördert wurden der Gruppenführer Claus Timmermann (Löschmeister), Ulrich Paap (Hauptfeuerwehrmann), Sandra Oechsler (Oberfeuerwehrfrau) und Gerätewart Michael Mix (Oberfeuerwehrmann).

Manfred Schimmelpfennig wurde mit der Jahresbandschnalle für 40 Jahre Feuerwehrdienst geehrt.

Der Kamerad Hans Gudßent musste die Wehr aus Altersgründen in die Ehrenabteilung verlassen und erhielt hierfür einen Feuerwehrrenteller.

Nach diesen vielen Aufsehen erregenden Punkten hatten dann die Gäste das Wort.

Amtwehrrührer Bernd Schwiderski lobte die Wehr, sich so verjüngt zu haben. Es sei beispielhaft, wie die Wehr sich trotz des kleinen Einzugsgebietes bemühe, ihren Mitglieder Stamm zu verjüngen und zu vergrößern.

Der stellvertretende Gemeindeführer und Ortswehrrührer der FF Kühren schloss sich den Worten des Amtwehrrührers an und bedankte sich noch einmal für die hervorragende Zusammenarbeit der Wehren.

Herrmann Buhmann schloss die Jahreshauptversammlung, nach dem noch einige verschiedene Dinge besprochen wurden und freut sich mit der Wehr auf kommende Herausforderungen.

Michael Mix

Näheres zur Wehr finden Sie unter <http://www.feuerwehr-kuehrsdorf.de>

Kinderstube Warnau e.V.

Neues aus der Kinderstube Warnau

Seit Januar 2008 hat die Kinderstube Warnau ihr Betreuungsangebot erweitert.

Die reguläre Betreuungszeit ist jetzt von 8.00 bis 13.00 Uhr – vorher bis 12.30 Uhr.

Bei Bedarf und nach vorheriger Anmeldung ist eine Frühbetreuung auch ab 07.30 Uhr möglich – wie vorher –.

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet die Kinderstube - nach vorheriger Anmeldung - nun an 2 Tagen (mittwochs und donnerstags) eine zusätzliche Spätbetreuung bis 15.00 Uhr an.

Übrigens: Für das Kindergartenjahr 2008 ist unser Kindergarten voll belegt.

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2009/2010 können jedoch gern noch vorgenommen werden.

Andrea Willrodt, Pressewart

Ihre kompetenten Partner bei Brand- und Wasserschaden!



**TROCKNUNGSTECHNIK
COURSOW & BAUMGARTEN**

TROCKNEN MIT SYSTEM



**WIEDERHERSTELLUNG NACH
BRAND- UND WASSERSCHADEN
GMBH**

24109 Kiel, Wittland 9

24-Std.-Sofortdienst 04 31 - 54 88 78

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.

Liebe Mitglieder und dem DRK Verbundene !

Wir, die Mitglieder des Vorstands des DRK-Ortsvereins Kirchbarkau, begrüßen Sie herzlich im neuen Jahr 2008, um mit uns gemeinsam ein aktives Vereins- Jahr zu beschreiten.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Mitarbeit und die eingegangenen Gestaltungsvorschläge bedanken. Wir konnten sie aufgreifen und z. T. im aktuellen Programm berücksichtigen. Aber seien Sie gewiss, keiner Ihrer Vorschläge geht verloren, sondern wird an anderer späterer Stelle umgesetzt. Unsere genaue Jahresplanung werden wir Ihnen in der Februar Ausgabe des Amtsschimmels mitteilen.

Blutspendetermin am 15. Januar

Gleich am Anfang des Jahres gab es etwas zu feiern. Am 15. Januar war der erste Blutspende-Termin und es waren zwei Ehrungen vorzunehmen: Für 25 x Spenden wurde Frau Mariechen Buschmann aus Nettellau geehrt. Gern kommt sie nach Kirchbarkau, weil ihr die freundliche Atmosphäre hier gut gefällt.

Die zweite Ehrung war für uns eine ganz besondere: Bisher hatten wir hier in unserer Spender-Stelle keine Ehrung "100 x Blutspenden". Nun konnten wir uns darüber freuen. Der "edle" Spender ist Herr Hans-Jürgen Meyke aus Pohnsdorf. Er erhielt die goldene Nadel "Rotes Kreuz - 100 x Blutspenden", eine Urkunde und einen Präsentkorb, zusammengestellt vom "Markttreff Harms".

Nochmals unseren allerherzlichsten Glückwunsch und vielen Dank für Ihr treues soziales Engagement. Seit 1965 - eine beachtlich lange Zeit - spenden Sie regelmäßig Blut und in Ihrer Tätigkeit für die Feuerwehr haben Sie vielmals miterlebt, wie wichtig diese Spenden für Verletzte und Kranke sind.

Ihr edles Engagement und die Erkenntnis, dass ein jeder umständehalber in diese Lage kommen kann, ist für Sie Motivation und praktischer Dienst am Mitmenschen zugleich.

Uns allen sind Sie in Ihrem Engagement ein nachzueiferndes Vorbild und dafür möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Wir wünschen Ihnen weiterhin beste Gesundheit und freuen uns schon, Sie beim nächsten Mal wieder zur Blutspende begrüßen zu können.

Unsere nächsten Blutspende-Termine sind 22. April, 22. Juli und 21. Oktober.

* * *

Neuer Kreisverband in neuen Räumen

Seit Montag, 21. Januar hat der neu formierte Kreisverband des DRK-Plöner Land e.V. seine Arbeit in den neuen Räumen in Schellhorn aufgenommen.. 16 Ortsvereine (Bokhorst, Fargau, Hohenfelde, Howacht, Kirchbarkau, Klausdorf, Laboe, Lammershagen, Mucheln, Preetz, Probsteierhagen, Raisdorf, Schönberg, Schönweide, Stolpe, Wankendorf) ha-

ben sich zusammengeschlossen und dort den Sitz ihrer neuen Geschäftsstelle. Eine freundliche, helle, transparente Sachlichkeit strahlen die Räume aus und die dort ansässige Vorsitzende Frau Jutta Conrad geht mit großem Engagement in ihre neue Arbeitsphase. Ihr zur Seite steht im Büro Frau Stephanie Bienias und in der zentralen Kontaktstelle für Selbsthilfe und ambulanter psycho-sozialer Dienst ist Herr Oliver Drescher tätig.

Bürozeiten sind : Mo-Do 9:00-12:00 Uhr und Di+Do 14:00-17:00 Uhr. Freitags bleibt die Geschäftsstelle geschlossen, außerhalb der Bürozeiten läuft aber ein Anrufbeantworter.

Die Geschäftsstelle befindet sich in Schellhorn in der Plöner Landstr.14. Wir wünschen den Mitarbeitern der Geschäftsstelle ein erfolgreiches Jahr 2008.

Sternenhaufen. Lassen Sie sich mitnehmen und ein bisschen durch die Unendlichkeit berühren. Unseren Kieler Sternenhimmel werden Sie danach sicher mit anderen Augen betrachten.

Unsere Reise endet nach einer Stunde - wie kann es anders sein - auf unserer Erde, allerdings nicht auf einem Flughafen, sondern in der "Fabrik", um bei einem gemütlichen Abendbrot unsere "Reiseerlebnisse" zu besprechen. Die "Fabrik" ist die zu einem Restaurant umgebaute alte Fischräucherei Wiese in der Werftstraße 5-7. Mancher von Ihnen wird Sie noch kennen.

Zur schnelleren Umsetzung der Bestellungen in der Küche werden wir 6 verschiedene Gerichte zur Auswahl bieten. Preise und Leistung sind ansprechend und für diejenigen,



Jeder kann einmal in die Lage kommen, dass er eine Blutspende benötigt. Deshalb spendet Hans-Jürgen Meyke aus Pohnsdorf seit 1965 regelmäßig beim DRK Blut, hier mit Hilfe von Arzthelferin Wilma Thielens. Foto: Karsten Leng

* * *

Zur Zeit sind die Nächte ja noch lang und das wollen wir Ende Februar für einen Vorschlag der aus Ihrer Mitte kam, nutzen.

„Unendliche Weiten: Vom Urknall zur Erde“ am Freitag, 22. Februar

Am Freitag, den 22.02.08 machen wir einen Ausflug in den "Mediendom" der FH Kiel, Sokratesplatz (in der Nähe der Kompass-Klinik), die jetzige Kieler Sternewart und ihren Vortragsraum. Abfahrt ist 17:00 Uhr, nach Absprache in Fahrgemeinschaften.

Wenn in früheren Zeiten diese Vorträge etwas "sternenverstaubt" waren, so ist heute durch die Computertechnik ein Miterleben des Zuschauers möglich. Wie in einem Kinosaal und mit dem Gefühl, in den Raum eingebunden zu sein, "reisen" Sie in bequemen Sesseln als Sternenfahrer durch die "Unendlichen Weiten unseres Universums vom Urknall zur Erde." Dieser Vortrag wird live moderiert und Sie "fliegen" durch unser Sonnensystem, vorbei an den Planeten und

die keinen Fisch mögen, gibt es auch Anderes und keine Angst, es riecht dort nicht mehr nach Fisch!!

Eintritt Mediendom: 6,50 € ermäßigt: 5,50 € (Senioren ab 65/Schwerbehinderte Arbeitslose, Schüler) Abendimbiss in der "Fabrik" ca. 5,- bis 8,- € ohne Getränke.

Anmeldungen bitte bis 21. Februar 2008 bei Annegrete Schildberg Tel. 04302-1058 und Ilse Zwick Tel. 747.

Eine schriftliche Einladung erfolgt nicht.

* * *

Für Januar verabschieden wir uns von Ihnen und hoffen, Sie im Februar "an Bord" unseres "Raumschiffs" begrüßen zu dürfen oder auch an anderer Stelle.

Machen Sie es gut, bleiben Sie gesund und lassen Sie auch in der 5. Jahreszeit die Sterne lieber am Himmel !!!

Ihr Vorstand DRK

Andrea Jedicke Öffentlichkeitsarbeit

Bürgerverein Barkauer Land e.V.

Kinder & Jugendliche

Kanu- und Schwimmgruppe

**Termine für das 1. Halbjahr
bis zum Ferienbeginn am 21.07.2008**

12.04.2008 (Samstag)	Ausflug zur Straußenfarm Treff: 13.00 Uhr, Bormsdorf 23
26.04.2008 (Samstag)	Ausflug zum Tierpark Warder. Treff 13.00 Uhr in Bormsdorf 23
05.05.2008	Kanu und Schwimmen
19.05.2008	Kanu und Schwimmen
26.05.2008	Kanu und Schwimmen
02.06.2008	Kanu und Schwimmen
09.06.2008	Kanu und Schwimmen
16.06.2008	Kanu und Schwimmen
23.06.2008	Kanu und Schwimmen
30.06.2008	Kanu und Schwimmen
07.07.2008	Kanu und Schwimmen
14.07.2008	Kanu und Schwimmen

Wie besprochen, werden die Anmeldungen über Frau Mattern, Dorfstr. 22, 24245 Klein Barkau, Tel.: 9236, erbeten.

Wir suchen 12 Kinder zum Kanufahren aus der 3. und 4. Klasse und ca. 15 Kinder für die Schwimmgruppe aus allen 4. Klassen.

Zu den beiden Ausflügen zur Straußenfarm und nach Warder stehen uns drei kleine Busse sowie ein großer Pkw zur Verfügung. Der Treffpunkt wird bei mir in Bormsdorf sein. Nach Ende der Ausflüge, ca. 17.00 Uhr, werden die Kinder nach Hause gefahren.

Horst Schulz

AK Senioren

Der Arbeitskreis Senioren lädt sie liebe Senioren mit Partner ganz herzlich zum

Osterfrühstück am 08. März 2008

nach Boksee ins Dorfgemeinschaftshaus um 10.30 Uhr ein.

Wir bieten ein gutbürgerliches Frühstück und ein buntes Programm mit Jung und Alt an. Auch jüngere Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bis zum 05. März 2008 bei:

Dorle Hinrichsen	04347/3164
Christa Klupp	04302/9115
Gudrun Bicker	04302/241

Wir freuen uns mit Ihnen einen fröhlichen Vormittag zu genießen.

Herzliche Grüße Ihre **Gudrun Bicker**

AK Lehrpfad

Neues vom Lehrpfad Kulturlandschaft Bothkamp - Hof Siek

Wer Spaß an den Aktivitäten und der Gestaltung des Lehrpfades hat, merke sich bitte folgende Termine und Schwerpunkte im ersten Halbjahr 2008:

1. ProjektAbstimmung „Quer durch Schleswig-Holstein - unseren Boden mit Fuß, Hand und Kopf be-greifen“ in Leckerhöhlen am Montag, **18. Februar** um 9.00 Uhr.
2. Ernte der „NAWARO“ Chinasilf und Mais in der Kiesgrube sowie Kontrolle der Nisthilfen auf dem Lehrpfad am Mittwoch den **20. Februar** um 9.00 Uhr (Hof Siek).
3. Frühjahrsputz Lehrpfad“ am Mittwoch, **19. März** um 9.00 Uhr (Hof Siek)
4. „Gemeinsamer Rundgang der Mitmacher“ über den Lehrpfad am Sonntag, **18. Mai** 2008 um 16.00Uhr, anschließend (18.00 Uhr) Lichtbildervortrag über

„Ein Jahr in Neuseeland“

Bericht der Pfad-Mitgestalter und Gründungsmitglieder Yvonne Krause und Christian Littmann.

Gäste sind - wie immer - herzlich willkommen.

5. Aktionswoche „Saisoneroöffnung Lehrpfad und Bodenerlebnispfad“ die

Sieker Woche vom 19. bis 25. Mai

mit besonderem Schwerpunkt: Schulklassen besuchen den Lehrpfad.

Für den Schülertransfer werden noch Sponsoren und für die Gestaltung noch Ideen gesucht. Interessierte bitte melden, unser Team freut sich auf Sie!

Für die AG-Lehrpfad

Günter Wachholz



+ TERMINE + TERMINE + TERMINE +



Arbeitskreis

Siedlungsentwicklung - jeden letzten Donnerstag - am 31. Januar 2008, 19.30 Uhr

Arbeitskreis

Senioren am 3. März 2008, 19.30 Uhr



in der Alten Schmiede in Barmissen

Schöner Garten 2008

Der Termin für die Aktion „Schöner Garten“ ist Sonntag, 22. Juni 2008.

Hier ist geplant, dass sich noch ein paar Gartenbesitzer melden, die mitmachen möchten. Wir haben zur Zeit 12 Teilnehmer und wollen 18 bis 20 Teilnehmer erreichen. Dann halbieren wir die Gruppe, so dass jedes Jahr 9 bis 10 Gärten im Wechsel besucht werden können.

Ziel ist es, dass auch die Gartenbesitzer die Möglichkeit haben, sich selber in dem für sie freien Jahr die gezeigten Gärten anzuschauen und zu bewundern. Es ist doch gerade der Kontakt und das Fachsimpeln der Garten- und Blumenfreunde, der im Vordergrund stehen soll.

Die für 2008 benannten Gärten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ob sie nun per Fahrrad oder mit dem Auto aufgesucht werden, die Reihenfolge ist vollkommen frei. Wir legen die Zeit von 13.00 bis 16.30 Uhr fest.

Ab 16.30 Uhr wird, wie im Vorjahr, in Postfeld auf dem Dorfplatz gegrillt. (Bitte die Hunde an diesem Nachmittag zu Hause lassen.)

Falls Sie noch mitmachen wollen und Ihren Garten vorstellen möchten, rufen Sie mich bitte an: Tel. 04302/1583.

Horst Schulz

Bürgerverein Barkauer Land e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Bürgervereins Barkauer Land am 10.01.2008

1. Der Vorsitzende Rainer Hingst begrüßte die Anwesenden um 19.30 Uhr.

2. Angesichts von 31 erschienenen Mitgliedern stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

3. Das Protokoll der Mitgliederversammlung des Jahres 2006 wurde einstimmig verabschiedet. Rainer Hingst kündigte die nächste Mitgliederversammlung für den 27.05.2008 an, auf der die dann der geprüften Kassenbericht des Jahres 2007 vorliegen werde.

4. Die Arbeitskreissprecher berichteten über die Arbeit 2007.

AK Senioren: Gudrun Bicker berichtete über ein gutes Jahr mit interessanten Veranstaltungen und hob die Teilnahme der Theatergruppe („alt und jung“) beim Niederdeutschen Theaterfestival des Kreises Plön hervor.

AK Siedlungsentwicklung – Ausbauplanung (B 404): Wulf Riethausen stufte die Arbeit des Jahres als „business as usual“ ein, beschrieb kurz den Stand bei den drei Bauabschnitten Süd, Mitte und Nord und wies darauf hin, dass das Planfeststellungsverfahren für „Süd“ in diesem Jahr nun endgültig anlaufen solle.

AK Lehrpfad Kulturlandschaft: Hans Martens blickte ebenfalls auf ein gutes Jahr zurück. So wurden in der Woche im Mai 2007, in der speziell Jugendliche angesprochen werden sollten, 600 (!) Schüler als Besucher gezählt.

AK Wirtschaft: In 2007 wurden die Sitzungen laut Frank Schepke so gut wie nicht besucht.

AK Kultur: H.-G. Schlemminger zeigte sich mit dem Erfolg der Veranstaltungen des Kultursommers zufrieden. Im Hinblick auf die Romantik-Nacht bemängelte er, dass wegen der zeitgleich stattgefundenen Veranstaltung im Schloss Bredeneek die Teilnehmerzahl die Erwartungen nicht erfüllen konnte.

Ingo Warnke berichtete von seiner Arbeit und hob die Arbeiten an dem Katalog für die Akademie und den Workshop „Leichter“ in Lohse hervor.

AK Kinder und Jugend: Horst Schulz berichtete von den breiten Aktivitäten und forderte eine bessere Abstimmung mit der Grundschule Barkauer Land ein.

Fazit: Rainer Hingst würdigte die Arbeit der Arbeitskreise und stellte fest, dass für eine Fortsetzung dieser erfolgreichen Arbeit auch neue Impulse nötig seien. Er berichtete in diesem Zusammenhang auch über die notwendige Verzahnung des bürgerschaftlichen Engagements im Barkauer Land mit der zur Zeit sich organisierenden AktivRegion „Schwentine/Ostholstein“ und informierte darüber, dass für den Bürgerverein der Vorsitzende des Kuratoriums, Fritz Burchard in den Vorstand der AktivRegion gewählt worden sei.

5. Der Kassenbericht wurde vorgestellt. Die Anregung, beim nächsten Mal in der Kurzfassung auch die Entwicklung der Rücklage aufzunehmen, wurde aufgenommen.

Der Vorstand erklärte, dass die Rechnungsstellung für die Nutzung von Werbeflächen auf den Ortstafeln im Jahr 2008 stattfinden werde.

Erich Kalau berichtete über die erfolgte Kassenprüfung mit dem Ergebnis, dass die Kasse einwandfrei und ordentlich geführt worden sei; er schlug vor, den Vorstand zu entlasten.

6. Die MV nahm diesen Vorschlag an und entlastete den Vorstand einstimmig.

7. Die Wahl des „offiziellen“ Vorstands (Vorstand im Sinne des BGB, also 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender und Geschäftsführer) sowie des Kassenführers wurde en bloc vorgenommen.

Alle vier bisherigen Amtsinhaber, Rainer Hingst, Honigsee (1. Vorsitzender), Tamara Zamjatnins, Nettelsee (stellvertretende Vorsitzende), Lothar Rommel, Löptin (Geschäftsführer) und Eckard Klein, Großbarkau (Kassenwart) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Stimmergebnis: 26 Stimmen für den Vorschlag, 4 + 1 Enthaltungen.

Der alte und neue Vorstand

- **Rainer Hingst, Honigsee**
(1. Vorsitzender)
- **Tamara Zamjatnins, Nettelsee**
(stellvertretende Vorsitzende)
- **Lothar Rommel, Löptin**
(Geschäftsführer)
- **Eckard Klein, Großbarkau**
(Kassenwart)

8. Zu Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2007 wurden Erich Kalau (zweites und letztes Mal) sowie Klaus Jensen gewählt (beide einstimmig).

9. Die Projekte des Jahres 2008 wurden vorgestellt und lassen wieder ein interessantes Angebot erwarten.

Hans Martens wies darauf hin, dass einvernehmlich und aus Gründen der Praktikabilität ein Wechsel zwischen Günter Wachholz (nunmehr erster Sprecher) und ihm (nunmehr Stellvertreter) stattgefunden habe.

Begrüßt wurde auch der „Wiedereinstieg“ von Christa Klupp in die Aktivitäten für Jugend-Projekte, die Mitglieder wünschten ihr wieder viel Erfolg.

Der neue Arbeitsschwerpunkt „Offene Ganztagschule“ (OGS) soll in den Arbeitskreis „Kinder und Jugend“ eingebunden sein; als Sprecherin wird sich Andrea Mattern zur Verfügung stellen. Der Arbeitskreis hat sich zum Ziel gesetzt, das Projekt OGS an der Grundschule Barkauer Land zu forcieren und zu einem Status zu führen, der die offizielle Anmeldung im Kultusministerium ermöglicht.

10. Verschiedenes:

- Neue Möglichkeiten zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements im Rahmen der AktivRegion – Einbindung des „Schlosses Bredeneek“ in die Förderung bürgerschaftlicher Aktivitäten
- Übersichtskalender mit allen Veranstaltungen auf einen Blick

Protokollführer: **Alexander Nicolaisen**



In unserem Hause stellen wir für Sie her:

DRUCKSACHEN für Geschäft und Privat

- z.B.** Briefpapier und Hüllen · Broschüren · Flyer
 · Rechnungssätze · Visitenkarten · Bücher · Plakate
 · Einladungskarten für jeden Anlass · Auftragszettel
 · Bestellscheine · Info-Blätter · Durchschreibesätze
 · Endlosformulare · Jahresberichte · Notizblocks
 · Prospekte **und vieles mehr**

Fragen Sie uns



Moorweg 66
Bordesholm
Tel. 04322-2281
drucksachen@skala-druck.de

Schellhorner Gilde

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Schellhorner Gilde e.V.

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem 29. Februar 2008, um 20:00 Uhr im Gildehaus statt.

Tagesordnung

- Top 1: Begrüßung durch den 1. Ältermann
 Top 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
 Top 3: Anerkennung und Ergänzung der Tagesordnung (Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bis 5 Tage vor der Versammlung beim 1. Ältermann eingereicht werden.)
 Top 4: Totenehrung
 Top 5: Grußworte
 Top 6: Jahresbericht des 1. Ältermannes
 Top 7: Bericht des Sportwartes
 Top 8: Bericht der Jugendwartin
 Top 9: Bericht der Kassenwarte Sport und Wirtschaft
 Top 10: Bericht der Kassenprüfer
 Top 11: Entlastung der Kassenwarte und des Vorstandes
 Top 12: Ehrungen
 Top 13: Auszeichnung erfolgreicher Sportler
 Top 14: Wahlen
 ▶ 2. Ältermann
 ▶ Kassenwart (Wirtschaft)
 ▶ Schriftführer
 ▶ Passivenvertreter
 ▶ Kassenprüfer
 Top 15: Wahl des erweiterten Vorstandes
 ▶ 2 Abteilungsleiter
 Top 16: Wahl Ältestenrat
 Top 17: Anträge
 Top 18: Verschiedenes

Der Vorstand bittet alle Gilde-Mitglieder um zahlreiches Erscheinen!

gez. Harri Witzke, 1. Ältermann

Gemeinde Schellhorn

Schellhorner Veranstaltungen - Das Jahresprogramm 2008

Februar

09.02. 20.00 Uhr
 17.02. 11.00 Uhr
 29.02. 20.00 Uhr

Wintervergnügen der FF Gildehaus
 Vorstellung der Konfirmanden Nikodemushaus
 Jahreshauptvers. der Gilde Gildehaus

März

07.03. 19.30 Uhr
 15.03. 19.30 Uhr
 22.03. 22.30 Uhr
 29.03. 09.30 Uhr

Weltgebetstag Nikodemushaus
 Jahreshauptvers. der FF Gerätehaus
 Osternacht Sophienhof
 Sauberes Dorf Gildehaus

April

13.04. 09.30 Uhr
 20.04. 11.00 Uhr
 27.04. 14.00 Uhr
 27.04. 09.30/11.30

Konfirmation Stadtkirche
 Konfirmation Nikodemushaus
 Rund ums Kind Gildehaus
 Konfirmation Sophienhof

Mai

11.05. 10.00 Uhr
 18.05. 05.30 Uhr

Parkgottesdienst Sophienhof
 Frühwanderung Gerätehaus

Juni

08.06. 11.00 Uhr
 13./14.06.
 22.06. 09.30 Uhr

Schusterachtspektakel Kühren
 Internationales Fußballturnier Gildehaus
 Goldene Konfirmation Stadtkirche

Juli

ab 21.07.2008

Ferienprogramm der Gilde Aushang beachten!

August

29.08. 19.00 Uhr

Grillen für Jedermann Gildehaus

September

07.09. 09.30 Uhr
 20.09. 20.00 Uhr
 21.09. 11.00 Uhr

Gemeindefest Gildehaus
 2. Gildeschützenball Gildehaus
 Familiengottesdienst Nikodemushaus

Oktober

05.10. 11.00 Uhr
 05.10. 14.00 Uhr
 10.10. 19.00 Uhr
 13.10. - 19.10.2008
 26.10. 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst Nikodemushaus
 Rund ums Kind Gildehaus
 Laternenumzug Parkplatz Dormeier
 Kinderbibelwoche Nikodemushaus
 Kleines Sportfest Gildehaus

November

16.11. 09.00 Uhr
 23.11. 11.00 Uhr

Kranzniederlegung Ehrenmal
 Gedenkgottesdienst Sophienhof

Dezember

03.12. 15.00 Uhr
 14.12. 14.30 Uhr
 19.12. 20.00 Uhr

Adventskaffee Nikodemushaus
 Seniorenkaffee der Gemeinde Gildehaus
 Weihnachtskonzert Gildehaus

Änderungen vorbehalten!

Hans-Herman Richter

Rosenfelder Scheune
 DEKO FÜR HAUS UND GARTEN
 Do., Fr., Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
 Dorfstraße 46 • Rosenfeld
 Telefon 0 43 07 . 54 75



Wollen Sie bauen

oder renovieren???

**P
 E
 L
 G
 E
 R
 T
 T
 E
 R**

- Fenster & Türen aus Kunststoff, Holz und Alu -
 - Vordächer - Rolläden - Markisen - Garagentore -
 Lieferung & Montage - Reparaturen -

Peter Elgert
 Dorfstraße 37
 24211 Lehmkuhlen
 Ortsteil Rethwisch
 Tel. 0 4342 - 83976 • Fax - 30 92 843

Rückblick: 4. Adventskalender des Amtes Preetz-Land



Zur Adventszeit 2007 haben sich wieder einmal viele Bürger und Gemeinden engagiert, um einen aktiven Adventskalender im Amt Preetz-Land und seine 17 Gemeinden mitzugestalten. Allen, die dieses Projekt unterstützt haben, gebührt ein großer Dank!

Ich selbst hatte das Vergnügen, vielen Kindern aus dem Barkauer Land meine Adventsbäckerei zu öffnen. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, die Plätzchen auszustecken und zu verzieren (**Foto links**). Die selbst gemachten Kekse wurden mitgenommen und zu Hause verspeist.

Anke Jahnke

Foto rechts: Bei einer weiteren Aktion im Rahmen des Adventskalenders schmückten Lehmkuhlener Kinder den Weihnachtsbaum im Schloss Bredeneek.

Der Rasenmähermann

Gartenpflege
Timo Maschmeier

Ärger mit lästigen Baumstümpfen?
Wir fräsen Ihre Stubben kostengünstig ab

Zum Lärchenwald 2a • 24245 Klein-Barkau
Telefon 043 02/92 31 • Mobil 0177/747 6723

Brandversicherungs-
Gesellschaft
Brücke

Ihre günstige

Hausrat- und Inventarversicherung

Telefon 043 22 - 69 16 76

SuS Pohnsdorf

An alle engagierten Ferienaktionsmitstreiter

Einladung zur Planungsrunde der Ferienaktion 2008

am Dienstag 19. Februar 2008,
19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Nach den erfolgreichen Aktionen der Vorjahre, veranstaltet der Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis in diesem Jahr zum 7. Mal die Ferienaktion für Kinder und Jugendliche.

Wir laden alle Interessierten zur Teilnahme an unserer Planungsrunde ein. Gebt diese Information weiter und sprecht bitte eure Freunde und Bekannte an, ob Sie eine gute Idee zur Gestaltung der Ferienaktion haben.

Wir sind insbesondere auf neue und interessante Aktionen für die Kinder und Jugendlichen angewiesen.

Natürlich müsst Ihr nicht an dem Abend anwesend sein, um eine Aktion durchzuführen. Meldet Euch einfach bei Regina oder Marco und teilt Eure Ideen mit.

Wir freuen uns auf Euch !

Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis

Marco Lüth

Regina Bumann

Tel.: 04342 729320

Tel.: 04342 84535

Insektenschutz

TISCHLEREI
GLASEREI
ROLLADEN

HANS RATHJE GmbH

24211 Schellhorn
Plöner Landstr. 82-84
Tel. 04342/800 09-0
Fax 04342/800 09-22
www.hans-rathje.de

23758 Oldenburg
Neustädter Str. 5a
Tel. 04361/30 54
Fax 04361/30 24
Email: hans-rathje@t-online.de

Dachdeckerei

Kirsch GbR

Am See 23 · 24211 Wielen

Tel.: 043 42 - 85 86 69

Fax 043 42 - 85 85 86

Mobil: 0173 - 6 16 37 54



Gemeinde Warnau

VERANSTALTUNGSKALENDER WARNAU 2008

WO-TAG	DATUM	ART DER VERANSTALTUNG	ORT / ZEIT
Freitag	08. FEB	Skat /Knobeln	FCW DGH 19.30
Dienstag	12. FEB	Seniorenachmittag	
Mittwoch	13. FEB	Jahreshauptversammlung Freizeitclub	Warnau, DGH 20.00 Uhr
Montag	18. FEB	Jahreshauptversammlung	BGW 20.00 Uhr DGH
Freitag	22. FEB	FF Jahreshauptversammlung	DGH
Donnerstag	28. FEB	THEATER GENERALPROBE	
Freitag	29. FEB	THEATERAUFFÜHRUNG	
Samstag	01. MÄR	THEATERAUFFÜHRUNG	
Freitag	07. MÄR	THEATERAUFFÜHRUNG	
Samstag	08. MÄR	THEATERAUFFÜHRUNG	
Dienstag	11. MÄR	Seniorenachmittag	
Freitag	14. MÄR	THEATERAUFFÜHRUNG	
Samstag	15. MÄR	THEATERAUFFÜHRUNG	
Donnerstag	20. MÄR	SKAT/KNOBELN	FCW DGH 19.30 Uhr
Samstag	22. MÄR	OSTERFEUER	DGH/Gemeinde
Freitag	28. MÄR	GEMEINDESTAMMTISCH	20.00 Uhr DGH
Dienstag	08. APR	Seniorenachmittag	
Sa/So	19./20. APR	FLOHMARKT KINDERGARTEN	
Sonnabend	19. APR	DORFREINIGUNG	Gemeinde
Freitag	25. APR	Gemeindestammtisch	20.00 Uhr DGH
Donnerstag	01. MAI	Aufstellen Maibaum	DGH ab 11.00
Montag	05. MAI	Einwohnerversammlung	DGH 19.30 Uhr
Dienstag	13. MAI	Seniorenachmittag (s.o.)	
Freitag	16. MAI	Schlafnacht (Kindergarten)	
Sonntag	25. MAI	Kommunalwahl	DGH
Freitag	30. MAI	GEMEINDESTAMMTISCH	DGH ab 20.00 Uhr
Fr/Sa	06./07. JUNI	Vogelschießen/Kinderfest	FF Warnau
Dienstag	10. JUNI	Seniorenachmittag	
Montag	16. JUNI	Konstituierende GV-Sitzung	
Freitag	27. JUNI	GEMEINDESTAMMTISCH	ab 20.00 DGH
Dienstag	08. JULI	Seniorenachmittag	
Freitag	18. JULI	Sommerfest Kindergarten	
Dienstag	12. AUG.	Seniorenachmittag (s.o.)	
Freitag	31. AUG.	Seniorenfahrt (Seniorengruppe) Gemeindestammtisch	(Termin noch offen) 20.00 Uhr DGH
Dienstag	11. SEP.	Seniorenachmittag	DGH 15.00 Uhr
Freitag	26. SEP.	Seniorenfahrt Gemeinde Gemeindestammtisch	(Termin noch offen) 20.00 Uhr DGH
Dienstag	14. OKT.	Seniorenachmittag	
Freitag	17. OKT	Herbstwanderung	BGW noch offen
Freitag	31. OKT	SKAT/KNOBELN Gemeindestammtisch	FCW DGH 19.30 Uhr 20.00 Uhr DGH
Freitag	07. NOV	Preisskat und Knobeln	BGW DGH 19.30 Uhr
Dienstag	11. NOV	Seniorenachmittag	
Samstag	22. NOV	BASAR Kindergarten	
Freitag	28. NOV	Herbstessen Senioren Gemeindestammtisch	(Termin noch offen) 20.00 Uhr DGH
Freitag	05. DEZ	Preisskat /Knobeln	FF Warnau DGH 19.30
Sonntag	07. DEZ	Adventskaffee für Senioren	Gemeinde
Samstag	13. DEZ	Weihnachtsfeier	FF DGH 19.30 Uhr
Freitag	19. DEZ	Weihnachtsfeier Kindergarten Abschlussfest Schießgemeinschaft	(Termin noch offen)

Gemeinde Pohnsdorf

4. Neujahrsempfang
in Pohnsdorf

Der Einladung des Bürgermeisters zum Neujahrsempfang im Dorfgemeinschaftshaus am 6. Januar 2008 folgten in diesem Jahr über 100 Bürger der Gemeinde Pohnsdorf. Bürgermeister Wolf-Dietrich Rath begrüßte als Gäste den Amtsvorsteher Norbert Langfeldt mit Frau, den Leitenden Verwaltungsbeamter des Amtes Preetz-Land, Reinhard Gromke mit Frau sowie Bürgermeister Günther Kalin aus der Nachbargemeinde Postfeld.

Bürgermeister Rath eröffnete den Empfang mit einem Rückblick auf das Jahr 2007, das aus Sicht der Gemeinde ruhig verlaufen ist.

Er erwähnte die im vergangenen Jahr durchgeführte Erhöhung der Mehrwertsteuer, über die heute niemand mehr redet, obwohl jeder einzelne betroffen ist.

Die Gemeindevertretung und der zu ihr gehörende Strategie- sowie Projektausschuss haben im Laufe des vergangenen Jahres zahlreiche Ausschusssitzungen absolviert, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu guten Ergebnissen zu kommen.

Der Landschaftsplan ist in Kraft getreten. Die Fertigung eines Flächennutzungsplanes wird zurzeit von der Gemeindevertretung noch nicht für erforderlich gehalten. Ein solcher F-Plan wäre notwendig, wenn die Gemeinde eine Bauleitplanung beginnen würde. Eine Arbeitsgruppe aus Gemeindevertretern hat sich mehrfach damit beschäftigt. Nach Auskünften der Landesplanung

(Fortsetzung auf Seite 19)



Auch die Jüngsten aus der Gemeinde lauschten aufmerksam den Worten des Bürgermeisters.

(Fortsetzung von Seite 18)
Neujahrsempfang Pohnsdorf

und des Kreisbauamtes wird aber bislang von der Bauplanung für ein größeres Baugebiet in Sieversdorf oder in Pohnsdorf abgesehen. Der Gemeinde wurde empfohlen, vorhandene Baulücken in den Ortskernen Sieversdorf und Pohnsdorf zu nutzen.

Die Gemeindevertretung hat weiter beschlossen, die Qualität des Wanderweges von Pohnsdorf zum DGH zu verbessern. Insbesondere das Teilstück unmittelbar hinter Pohnsdorf genügt sicher nicht dem Anspruch, der an einen Wanderweg gestellt werden kann. Dieses Teilstück soll nun in diesem Frühjahr ausgebessert und hergerichtet werden.

Seit vielen Jahren bemüht sich die jeweilige Gemeindevertretung darum, einen Reitweg durch den Klosterforst zu bekommen, damit Reitern und Pferdebesitzern eine Verbindung von Sieversdorf nach Pohnsdorf möglich ist. Diese Bemühungen waren bisher immer vergeblich, da die Klosterverwaltung das Reiten im Wald untersagte. Im Zusammenhang mit dem Erstellen eines Reitwegenetzes im Rahmen der Schusteracht gab es einen erneuten Versuch und nunmehr scheint tatsächlich ein Erfolg in Aussicht zu stehen. Zum ersten Mal hat das Kloster einen Weg angeboten und es bleibt abzuwarten, wie die noch bevorstehenden Verhandlungen über Entschädigungszahlungen und Verkehrssicherungspflicht verlaufen.

Im Herbst wurde eine Verschönerungsaktion in der Gemeinde durchgeführt. Nach einem Aufruf kamen viele Einwohner zusammen, um eine große Anzahl von Blumenzwiebeln zu pflanzen. Eine weitere Aktion ist in diesem Jahr geplant.



Das Büfett mit Käsespezialitäten - nicht nur aus der Schweiz.

Im Herbst hat sich die Freiwillige Feuerwehr Pohnsdorf erneut einer Leistungsbewertung gestellt. Die Kameradinnen und Kameraden konnten wieder einmal ihren guten Leistungsstand und ihre immer bestehende Bereitschaft, sich für ihre Mitmenschen zu engagieren, unter Beweis stellen. Sie erreichten mit Erfolg die 2. Stufe der Leistungsbewertung „Roter Hahn“.

Nur wenige Wochen später war die Feuerwehr dann mitten in der Nacht gefordert, um



Gruppenbild nach der Ehrung (von links): Bürgermeister Rath mit Ehefrau Marion, Kirsten Schröder, Heidrun Thomsen, Hans-Jürgen Meyke, Ernst-Dieter Bock

bei einem Verkehrsunfall bei der Pohnsdorfer Stauung umfassende Hilfe zu leisten. Auch an diesem Ereignis wurde wieder sehr deutlich, dass ein jeder Mitbürger von einem Moment auf den nächsten auch unverschuldet in eine Notsituation geraten kann. Hier zeigte sich, wie wertvoll und wichtig dann in so einem Augenblick Hilfe ist. Hilfe, die in unserer Gemeinde durch starke soziale Bindungen in Verbindung mit einem sehr guten Zusammengehörigkeitsgefühl umfassend geleistet wird. Dieses zeichnet unsere Gemeinde aus.

Zum Schluss des Jahresrückblicks gab der Bürgermeister noch einige Zahlen bekannt:

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Pohnsdorf ist nach Angaben des statistischen Landesamtes seit dem 31.03.2004 von damals 510 Einwohnern bis zum 31.03.2007 auf 476 Einwohner zurückgegangen. Die aktuelle Zahl ist nach Auskunft des Amtes Preetz-Land 483. Im Jahr 2007 wurden in der Gemeinde Pohnsdorf 6 Kinder geboren. Dieses ist eine Steigerung gegenüber den Vorjahren in Höhe von 100%.

Wie in jedem Jahr bedankte sich die Gemeinde bei Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich umfangreich und vorbildlich für die Gemeinschaft und somit für unsere Gemeinde einsetzten. Ihre Arbeit und Tätigkeit ist ehrenamtlich und wird daher in der Freizeit und unentgeltlich ausgeführt.

Im Auftrag des Innenministers verlieh der Bürgermeister dem Kameraden **Ernst-Dieter Bock** für 40-jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Pohnsdorf das Brandschutzehrenzeichen in Gold.

Hans-Jürgen Meyke ist seit 42 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Pohnsdorf und seit 19 Jahren deren Wehrführer. Neben dieser sicher sehr zeitaufwändigen Tätigkeit ist er aber auch noch an anderen Stellen in der Gemeinde aktiv. Seit vielen Jahren wird von ihm der Spielplatz in Sieversdorf gepflegt und unterhalten. Und dies auch noch, nachdem seine Kinder bereits erwachsen sind. Auch um das DGH fühlt er sich verantwortlich und leistet unzählige Stunden insbesondere vor Veranstaltungen, damit alles gepflegt aussieht.

Kirsten Schröder und Heidrun Thomsen sind die beiden einzigen und offiziellen „Bettlerinnen“ der Gemeinde Pohnsdorf. Seit vielen Jahren ziehen sie immer im Sommer von Haus zu Haus und bitten vor jeder Haustür um Geld. Es ist allerdings so, dass sie dieses Geld nicht für sich erbitten, sondern für den Einkauf von Preisen und Geschenken für die Kinder anlässlich unseres Kinderfestes. Gerade in den letzten Jahren ist es schwieriger geworden und hin und wieder wurde schon mal die eine oder andere Tür nicht geöffnet, bzw. es ist dann schon mal der eine oder andere nicht so nette „Spruch“ gefallen.

Nach den Ehrungen beendete Bürgermeister Rath den offiziellen Teil des Empfangs und bedankte sich bei den Verantwortlichen für die Zubereitung des nun eröffneten Imbisses. In gemütlicher Atmosphäre wurden noch viele anregende Gespräche geführt es wurde festgestellt, dass bereits mit Spannung der Neujahrsempfang des nächsten Jahres erwartet wird

Text und Fotos: Rainer Meyke

Frauenkabarett „Weibsbilder“

Die „Weibsbilder“ bei der Preetzer Kulturnacht
am 15. Februar 2008

Am 15.02.2008 ist es wieder so weit! Die 9. Preetzer-Kultur-Nacht wirft aber schon jetzt ihre Schatten voraus. Auch in diesem Jahr tritt das Frauenkabarett 'Weibsbilder' in der Preetzer Stadtbücherei auf, und das nun schon im 8. Mal. Die Auftritte, die je eine halbe Stunde dauern, finden um 19:15 und um 20:45 Uhr statt.

Mit den Ausschnitten aus ihrem neuen Programm „Der ganz alltägliche Wahnsinn“ nehmen die „Weibsbilder“ die große Politik, kommunales, sich selbst und eben den alltäglichen Wahnsinn auf ihre ganz besondere Art auf die Schippe.

In gemeinsamer Arbeit entstehen immer wieder neue Szenen, in denen aktuelle Themen mit spitzer Feder aufgegriffen werden, um dann mit ebenso spitzer Zunge vorgetragen zu werden.

In der jetzigen Formation gibt es die „Weibsbilder“, die 1999 gegründet wurden, nunmehr seit Herbst 2005. Die jetzige Gruppe besteht aus den Gründungsmitgliedern Monika Politz und Karin Petersen, sowie aus Monika Wencke und Dagmar Harder, die unter anderem auch für den musikalischen Part zuständig ist.

Die „Weibsbilder“, die über ein abendfüllendes Programm verfügen und im Jahr 2007 auswärtige Auftritte u.a. in Kiel, Neustadt, Nortorf und Bovenau absolviert haben, können auch für kleinere Auftritte wie Privat- oder Vereinsveranstaltungen gebucht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie über Karin Petersen - Tel. 04342-225, Monika Politz - 04342-84546 sowie im Internet unter www.weibsbilder-preetz.de.
gez. Monika Politz



CDU-Ortsverband Rastorf

Auch in diesem Jahr wieder

Einladung zum traditionellen Grünkohllessen
am 09. Februar 2008 um 19:30 Uhr

im Hotel Rosenheim in Raisdorf

Essen, Tanzen, Spaß haben ... und auch in diesem Jahr wieder eine Tombola ... mit tollen Gewinnen

Ihr **CDU-Ortsverband Rastorf**

Kartenvorverkauf bis 03.02.2008 bei

Christian Janshen
Hoheneichen 7
Tel. 04303-468

Uwe Seidler
Rethwischer Weg 20
Tel. 04342-86503

Jörn Frederking
Lütjenburger Str. 24
Tel. 04384-1645

Dr. Ulrich Kloster
Dorfstr. 23
Tel. 04307-7258

Gemeinde Lehmkuhlen

Einladung zum Senioren-
kaffee mit Theater

Am 8. März 2008 lädt die Gemeinde Lehmkuhlen die Senioren zum Kaffee und Kuchen, mit anschließender Theateraufführung, in das Sportheim nach Lepahn ein.

14.00 Uhr Kaffeetrinken

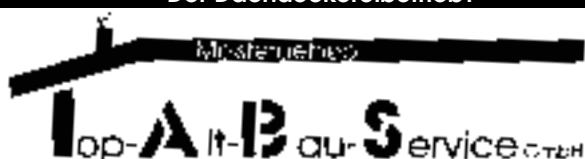
15.00 Uhr Beginn der Theateraufführung

Gäste und Begleitpersonen zahlen einen Unkostenbeitrag von 8,50 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten bis 4. März 2008 bei A. Kobarg, Telefon:04342/87086

Anke Kobarg

Der Dachdeckereibetrieb!



Bargkoppel 15
24245 Kirchbarkau
Tel. 043 02 / 15 49

Altonaer Straße 18
24534 Neumünster
Tel. 043 21 / 4 87 71

Notdienst Hotline: 0170 / 55 13 736

GRABSTEINE Qualität gut & günstig
 + Liegekissen ca. 50x40x12cm € 66,-
 + Jeder vertiefte Buchstabe € 3,60
 Mo.-Fr. 14-17 Uhr oder nach tel. Terminvereinb.
DE PAOLI Grabsteinfabrik
 Kiel/Preetzer Chaussee 138 ☎ 6686494
 RD/Büdelndorf/Hollerstr. 77 ☎ 4386866
 23758 Oldenburg • Sebenter Weg 48
 ☎ 04361/626 626 • Fax 043 63/90 48 59

Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis

Ankündigung der Jahreshauptversammlung 2008

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung für Mitglieder, Förderer, Eltern jüngerer Mitglieder und Freunde des Sport- und Spielkreises findet am

Freitag, den 29.02.2008 im Dorfgemeinschaftshaus Pohnsdorf

statt. Die Einladungen mit der Tagesordnung werden gesondert verschickt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis

gez. Marco Lüth

Schusteracht e.V.

Vorankündigung:

Die diesjährige

Mitgliederversammlung des Schusteracht e.V.

findet am Montag, 17. März 2008
um 19:30 Uhr im Landhaus Schellhorn statt.

gez. Jürgen Mack, 1. Vorsitzender

Mit Gesundheit mehr vom Leben.



Unser Angebot für Ihre guten Vorsätze 2008

4 Wochen
nur **54,90 Euro**

Angebot gültig bis 29. Februar 2008.
Nur für Personen ab 18 Jahren.

- Bitte vereinbaren Sie einen Termin! -

All inclusive:

- _individuelle Trainingsplanerstellung
- _Nutzung aller Gymnastikkurse
- _Nutzung der Saunalandschaft
- _Mineral-Getränke gratis

vitaMAX _ Die maximale Fitness-Welt
Moorweg 70 __ 24582 Bordesholm __ Tel. 0 43 22 - 75 26 66

www.vita-max.de



Veranstaltungen in der Alten Meierei am See in Postfeld

V. WASDAS-Winter-Festival der KleinKunst

Sa 2.2. 20.30 Uhr

DIE STEPTOKOKKEN mit ‚Bacterial World‘

Im Rahmen des ‚V. WASDAS-WinterFestivals der KleinKunst‘ in der Alten Meierei am See in Postfeld werden die Gäste am 2.2. einen Comedy-Cocktail erleben, der wieder einmal die Synapsen zum Singen und Swingen bringt. Nach ihrem großartigen Erfolg mit „Risiken & Nebenwirkung“ präsentieren DIE STEPTOKOKKEN alias Inken Röhrs und Elisa Salamanca nun ihre zweite abendfüllende Comedy-Show: Zwei zu menschlicher Größe mutierte Bakterien mit Tüllhut und Kunstrasenkleid tanzen in eineinhalb Stunden um die Welt, dass es einen mikro- und makrokosmisch schwindeln kann. Sie testen neueste Therapien, mutieren zur Bonsai-Girl-Group, verspannen sich bei feurigem Tango, räuspern sich ein Konzert und erholen sich im Klangschlamm der Harmonien.



So 3.2. 19.30 Uhr

"Labskaus & Gazpacho" mit dem Theater PRIMA PANNA. Ein Clowntheaterstück für Erwachsene.

Zwei Figuren wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, sprühen vor feinsinnigem Humor der ans Herz geht und machen Gehässigkeit endlich gesellschaftsfähig: In diesem höchst unterhaltsamen Konflikt zweier Clowninnen um die Oberhand auf der Bühne, beginnt der Kampf. Jede Figur kriegt "ihr Fett weg" und es zeigt sich, dass sie gar nicht ohne einander können: Denn alleine hätten sie kein Gegenüber, das mit ihnen fühlt und an dem sie sich (auf)reiben können. Und vor allem: Sie hätten weit weniger Spaß! Sie sind sympathisch und liebenswert, rachsüchtig und komisch bis zum bitteren Ende, welches natürlich auch süß ist.

1. Finale des V. WASDAS-Winter-Festivals der KleinKunst:

Sa 9.2. 20.30 Uhr

Die 33te WASDAS-Gala der KleinKunst: VARIETÉ vom Allerfeinsten

Mit den sensationellen russischen Clowns DIE AUSSENSEITER, dem charismatischen ChansonKabarettisten JOHANNES KIRCHBERG, den FROLLEINs aus Hamburg, KristallkugelManipulation mit Martin Widdel (Hannover), aus Hamburg JAN JAHN's Wanderjahre, Thomas Moritz - Zauberei und Jonglage (Hannover), Patricia Harlos (Hann.) ist die 'Gemeinesekretärin' CHRISTA SEIBOLD. Mit dabei auch das WASDAS-AktionsTheater ‚Intermezzo‘. (Verlegt vom 12.1.)

2. Finale des V. WASDAS-Winter-Festivals der KleinKunst:

So 10.2. 12.00 Uhr

NeuJahrsMatinée die 20te

mit AktionsTheater, Musik, Kabarett, Varieté mit JOHANNES KIRCHBERG, AXEL PÄTZ, PATRICIA HARLOS, den russischen Clowns DIE AUSSENSEITER, mit Zauberei, Jonglage und ‚Palm Spinning‘ sowie der ‚speaker's corner‘ oder ‚Was schon immer mal gesagt werden musste !?!‘

Mo 18.2. 20.30 Uhr

BluesMondayExklusiv

JOËL FAFARD (CAN): Blues, Folk, Country & Bluesgrass



Der kanadische Blues-Gitarrist und Singer/Songwriter Joël Fafard zeigt sich als wahrer Meister der Fingerstyle- und Slidegitarre. Aus einer feurigen Mischung aus Blues, Folk, Country, Bluesgrass und keltischen Klängen entwickelte er seinen eigenen Stil, der allerorten höchstes Lob erntet. Zum ersten Mal in Schleswig-Holstein und damit in der Alten Meierei am See in Postfeld wird er am 18.2. in einem BluesMondayExklusiv sein außergewöhnliches Können präsentieren.

Sa 23.2. 20.30 Uhr

ALL THAT JAZZ Night

DELICIOUS DATE - JazzRockFusion -

Mit DELICIOUS DATE kommt eine der interessantesten regionalen ‚JazzRockFusion‘-Formationen erstmalig zu einer ALL THAT JAZZ Night ins KulturZentrum Alte Meierei am See. Anfang 2006 gegründet und von den Crusaders, Steps Ahead, Herbie Hancock, Jon Lord u.a. inspiriert, spielen die drei jungen Musiker Sebastian Penthin - E-Bass, Gregor Diekmann - Saxophon, und Johannes Ziemann - Schlagzeug, (alle Jahrgang 1987) zusammen mit dem Arzt und Musiker Rüdiger Penthin - Piano, (Jahrgang 1959) seitdem nur eigene Kompositionen.

Fr 29.2. 20.30 Uhr

Die ganz besondere ALL THAT JAZZ Night:

MINDTRAVELS - ‚Kammermusikalisch-sphärischer Jazz‘ meets sobasic - 'cello-entertainment with bass & guitar in jazzrock and fusion'

In den schon zum Klassiker gewordenen ALL THAT JAZZ - Nights kommt es am Freitag, 29.02. in Postfeld zum Aufeinandertreffen zweier unterschiedlicher Formationen: Mit **sobasic** kommen drei Musiker, die in einem herrlich kontrastreichen Musikprogramm ein wahres Erlebnis versprechen. Ein Erlebnis, das anregt und von dem man im besten Sinne zehren kann. **Mindtravels** birgt neue Eindrücke und nicht zuletzt - Überraschungen. Ihre Musik ist eigenständig im Dunstkreis von Weltmusik und kammermusikalisch-sphärischem Jazz.

Jugendfeuerwehr Bothkamp

**Wir laden alle Kinder zum
Kinderfasching
am 02. Februar 2008 ab 15:00 Uhr
ins Gerätehaus der FF Bothkamp ein.
Wir freuen uns, wenn ihr kommt!
Die Jugendfeuerwehr Bothkamp**



TSV RaPa

Wir laden ein zur diesjährigen

Jahreshauptversammlung des TSV Rastorfer Passau am Freitag, 07.03.2008

um 20.00 Uhr, im Sportheim des TSV
Rastorfer Passau.

Der Vorstand

* * *

Wir suchen noch Spieler für die neu aufzubauende C-Jugend (Jahrgang 1994/95 und jünger).

Bei Interesse bitte bei Klaus Edier anru-
fen: Telefon 04384/1822. Oder Ihr
kommt einfach zu den Trainingstagen
(dienstags und donnerstags ab 17.00
Uhr) auf den Sportplatz.

Nächster „Rastorfer Abend“ auf den Spuren Jack Londons

Unter dem Motto „Auf den Spuren Jack Londons – Im Kanu auf dem Yukon“ wird Dr. Volker Schuldt aus Raisdorf am Freitag, dem 01. Februar ab 19.30 Uhr im Sportheim des TSV Rastorfer Passau über einen nicht alltäglichen Urlaub berichten.

Zu dem darauf folgenden „Rastorfer Abend“ erwartet Sie Karl-Heinz Torresin am Freitag, dem 14. März um 18.30 Uhr im Sportheim zu seinem Bericht über die Besteigung des Kilimandscharo.

Jürgen Brammer

Doris Spitz, Schriftwart

FF Honigsee

Aktivitäten der Honigseer Feuerwehr im Jahr 2008

Ostereiersammeln: 24.03.2008
(Ostermontag)
Kinderfest: 05.07.2008
(Sonnabend)
Dorffest: 12.07.2008

Der Festausschuss
der FF Honigsee

gez. **Corinna Rohloff**

TSV Lepahn

Die Theatergruppe spielt im Sportheim:

Twee Jungs tovööl

Komödie von Helmut Schmidt

Aufführungen:

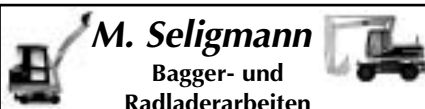
07, 08., 09., 11., 12., 14., 15 und 16. März 2008

Eintritt: 5,00 Euro

Beginn: 20.00 Uhr

Wegen begrenzter Platzzahl Kartenvorbestellung erbeten bei:

Ursel Schroeter, Trent, Schulstraße 32 04342/83930
Anke Röschmann, Trent, Schulstraße 37 04342/84225



M. Seligmann

Bagger- und
Radladerarbeiten

Hausmeisterservice /Winterdienst

Wir führen aus:

- Baugruben-Ausschachtung
- Kellerwandsanierung
- Hausanschlüsse für
Schmutz- und Regenwasser
- Baumfällarbeiten, auch Problemfällung
- Grünflächenpflege
- Pflasterarbeiten

Tel. 0 43 02 / 91 95 od. 0177 / 31 52 094

Fax 0 43 02 / 964960

Dorfstraße 57 • 24220 Boksee

„Bestatter - vom Handwerk geprüft“

Nur qualifizierte Fachbetriebe führen dieses Zeichen.

*Vertrauen Sie dem Markenzeichen -
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.*



KRAMER

Fachgeprüfter Bestatter



Mühlenredder 16 · 24582 Bordesholm

Sammelruf: Bordesholm · Flintbek · Kiel · **0 43 22 / 69 15 69**



Landfrauenverein
Kirchbarkau und Umgebung
seit 1956

Wir laden herzlich ein zu unserer

Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 14. Februar 2008

in den „Beeksberg“ nach Nettelsee.

Nach den Regularien hören und sehen wir eine Dia-Show: „Ladakh, dem Himmel ganz nah.“ eine Abenteuerreise im Himalaja mit Gunnar Green, einem Landwirt aus Sollerup.

Anmeldungen werden erbeten über die Ortsvertreterinnen an Ellen Vollbehrl Tel.: 0431/711320 oder Fax: 0431/3644655.



Ebenfalls im Februar wollen wir noch einmal

Perlenschmuck

herstellen. Aus „Alt mach Neu“ oder gleich etwas neues gestalten, aufziehen oder häkeln.

Termin ist der 19.02.2008 um 15.00 Uhr und/oder der 26.02.2008 um 19.00 Uhr bei Dorothea Storm in Dosenbek/Bothkamp.

Anmeldungen bitte direkt an Dorothea Storm Tel.: 04302/1060.

Mit freundlichen Grüßen **Gudrun Plaug**

Für den Monat
Februar 2008
gratuliert

Der Amtsschimmel

Zum 100. Geburtstag:

**Herrn Otto Brockmann
aus Nettelsee**

zum 80. Geburtstag:

**Frau Ruth Althainz
aus Boksee**

**Frau Leona Koppe
aus Löptin**

**Frau Annelies Röhl
aus Kirchbarkau**

sowie

zur goldenen Hochzeit

**dem Ehepaar
Irene und Kurt Höppner
aus Lehmkuhlen, OT Trent**

**dem Ehepaar
Gerda und Wilhelm Groth
aus Boksee**



Private Krankenversicherung für Existenzgründer

Monatsbeiträge für Männer in EUR	Monatsbeiträge für Frauen in EUR
20 Jahre 133,03	20 Jahre 172,19
30 Jahre 150,43	30 Jahre 219,86
40 Jahre 198,63	40 Jahre 275,76

- bis zu 100% ambulante Behandlung
- 100% stationäre Behandlung
- 90% Heil- und Hilfsmittel
- 100% Zahnbehandlung
- 60% Zahnersatz



ANDRÉ TESCHNER Hauptvertretung der AXA Versicherung AG
Birkenweg 22a - 24211 Lepahn - Tel.: 0 43 42 / 78 81 80 - Fax 0 43 42 / 78 81 82

Hausmeister-Service



im und am Haus

- Renovierungsarbeiten -



Jens Neumann · Hauptstr. 7 · 24245 Groß Barkau
Tel.: 04302 - 96 99 94 · Mobil: 0162 945 92 81

Zimmerei Graf

∖ Holzbau ∖ Trockenbau ∖ Dachstühle ∖ Carports

Zimmerermeister Tilo Graf

Kronsredder 15 - 24211 Pohnsdorf

Fon: 04342/ 30 87 20 - Fax: 04342/ 30 87 21

info@zimmerei-graf.de

Der nächste
Amtsschimmel
erscheint am Mittwoch,
27. Februar 2008.

Redaktionsschluss:

**Montag,
18. Februar 2008
12:00 Uhr**